

Pressemitteilung

Neuer Geo-Wanderpfad im „Grenzdorf“ Düdinghausen eingeweiht

Ein neuer geologischer Themenweg bereichert seit Anfang Mai das Infrastrukturangebot des Nationalen Geoparks „GrenzWelten“: Der rund sechs Kilometer lange Geopfad in der erdgeschichtlich „bewegten“ Umgebung von Medebach-Düdinghausen.

Kürzlich wurde der neue, vom Deutschen Wanderinstitut prämierte Rundweg im Beisein des nordrhein-westfälischen Umweltministers Eckhard Uhlenberg seiner Bestimmung übergeben.



Der Vorsitzende des Heimat – und Verkehrsvereins, Horst Frese, konnte zahlreiche weitere Gäste in der Düdinghäuser Dorfkirche begrüßen, u. a. den Landrat des Hochsauerlandkreises, Dr. Karl Schneider, den Kreisbeigeordneten Otto Wilke aus Waldeck-Frankenberg sowie Winfried Dickel, Vorsitzender des Briloner Heimatbundes.

Anschließend folgte eine etwa dreistündige Wanderung auf dem neuen Rundweg, die vom „Borghagen-Steinbruch“ zur Kapelle auf dem „Kreuzberg“ und zu weiteren erdgeschichtlich interessanten Aufschlüssen führte. An der Kreuzberg-Kapelle empfingen Alphornbläser aus dem benachbarten Willingen die Wandergruppe. Dr. Heiner Heggemann vom Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie erläuterte an den einzelnen Stationen die besonderen geologischen Sehenswürdigkeiten. Der Fußmarsch durch die bewegte Topographie der Düdinghäuser Gemarkung endete schließlich im Gasthof „Zum Riepen“, der erst kürzlich als „Gastebetrieb Wanderbares Deutschland“ zertifiziert wurde.

Kontakt:
Norbert Panek
Projektbüro Nationaler Geopark
„GrenzWelten“
Auf Lülingskreuz 60
34497 Korbach
Tel. 05631-954313

Korbach, 14. Mai 2010